

Festnahme in Rottweil

Peter Arnegger (gg)

27. November 2019

Aufsehen erregende Festnahme in Rottweil: Die Insassen eines Kleinwagens aus dem Zollernalbkreis sind am frühen Nachmittag mitten in der Innenstadt von Beamten der Kriminalpolizei festgenommen worden. Parallel lief ein Rettungseinsatz des DRK.

Zunächst war ein Rettungswagen an den Friedrichsplatz gerufen worden. Kurz später rückten zwei zivile Fahrzeuge der Kriminalpolizei an. Beide Einsätze hatten nichts miteinander zu tun, erfuhr die NRWZ vor Ort.

Der Polizeieinsatz ist nach aktuellem Stand (14 Uhr) noch nicht abgeschlossen. Es sind offenbar weitere Maßnahmen geplant, die gefährdet werden würden, wenn die Polizei sich jetzt bereits dazu erklärte, so ein Sprecher des Präsidiums in Tuttlingen auf Nachfrage der NRWZ (Anmerkung: In Absprache mit dem Präsidium können die hier veröffentlichten Informationen verbreitet werden).

Die vier Beamten der Kriminalpolizei haben die beiden Insassen des Kleinwagens – einen jüngeren und einen älteren Mann – festgenommen, nachdem sie den Wagen durchsucht hatten. Beide wurden zur Polizeidirektion Rottweil gebracht. Der Kleinwagen steht nun verlassen am Straßenkreuz.

Beide Insassen hatten sich verbal gegen ihre Durchsuchung vor Ort und die anschließende Festnahme gewehrt. Sie sind dann allerdings ohne Gegenwehr in die bereitstehenden Polizeifahrzeuge eingestiegen.